



Sitzung vom 23. September 2025

BESCHLUSS NR. 391 / S4.05

Ifangweg Sanierung Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Mit Beschluss Nr. 430 vom 1. Oktober 2024 genehmigte der Stadtrat das Bauprojekt «Sanierung Ifangweg». Gleichzeitig beauftragte er die Abteilung Bau, das Projekt nach § 16 und § 17 des kantonalen Strassengesetzes (StrG) öffentlich aufzulegen. Das Projekt lag während 30 Tagen bei der Abteilung Bau öffentlich auf. Während der Auflagefrist gingen keine Einsprachen ein. Mit der Verfügung Nr. 001, vom 17. Februar 2025 wurde das Projekt gemäss § 15 des kantonalen Strassengesetzes durch den Stadtingenieur festgesetzt. Auch gegen die Projektfestsetzung gingen keine Rekurse ein. Die Festsetzung ist rechtskräftig.

Projektbeschreibung

Der Projektperimeter beinhaltet den Ifangweg im Abschnitt Gschwaderstrasse bis Regensbergerbänkliweg. Im Projektperimeter werden der Belag sowie die Randabschlüsse erneuert und der Strassenraum neugestaltet. Im gesamten Abschnitt werden Längsparkfelder mit Baumscheiben realisiert, um den Strassenraum siedlungsorientierter zu gestalten, den Verkehr zu beruhigen und Parkflächen möglichst zu erhalten. Die Fahrbahnbreite beträgt weiterhin rund 6 m. Die Gehwegbreite wird wie im Bestand bei 2 m (beidseitig) belassen.

Die maximale Höchstgeschwindigkeit am Ifangweg soll auf 30 km/h reduziert werden. Dafür ist als Eingangstor eine Baumscheibe mit Längsparkfeld (Rasenliner) vorgesehen. Die Längsparkfelder entlang der Nordseite werden mit Rasenlinern ausgeführt und mit Baumscheiben abgegrenzt.

Bei Grünflächen wird der Randabschluss mittels Stellplatte erstellt, bei Vorplätzen mittels Bord- oder Bundstein.

In Absprache mit der Feuerwehr Uster wird der Anschlag des Randsteins auf der Südseite mit 8 cm erstellt. Damit werden die Normen für Feuerwehruzufahrten und Aufstellflächen eingehalten und für die neue Überbauung gewährleistet. Auf der Nordseite ist ein Anschlag von 10 cm vorgesehen.

Die Strassensanierung erfolgt koordiniert mit den Bauarbeiten der Hochbau-Baustelle Überbauung «Ambra» am Ifangweg 2 – 8. Mit der Baubewilligung der Überbauung «Ambra» wurde durch die Stadt Uster ein Verbindungsweg verfügt. Dieser Weg verbindet die Kurvenstrasse mit dem Ifangweg und soll analog dem «Känzeli»-Weg ausgeführt werden. Der Weg wird auf der städtischen Parzelle F1171 erstellt und dient ausschliesslich dem Fussverkehr. Der neue Verbindungsweg ist Bestandteil des Projekts «Sanierung Ifangweg».



Kosten

Die Kosten für die Strassensanierung belaufen sich auf rund 785 000 Franken und gliedern sich wie folgt:

Beschreibung	Gebundene Ausgaben Fr. inkl. MWST	Ungebundene Ausgaben Fr. inkl. MWST
I. Erwerb von Grund und Rechten	0	0
II. Bauarbeiten	420 000	100 000
III. Öffentliche Beleuchtung inkl. Grabarbeiten	0	0
IV. Nebenarbeiten (Gärtnerarbeiten, Kanalsanierung)	80 000	45 000
V. Technische Arbeiten inkl. Projektleitung Bauherr	115 000	25 000
Total	615 000	170 000

Zusätzliche Kosten für die Erneuerung und Erweiterung der Werkleitungen der «Energie Uster AG», Uster, werden auf 185 000 Franken beziffert.

Finanzplanung

In der Investitionsplanung sind für die Sanierung des Ifangwegs total 600 000 Franken budgetiert, davon 2025 100 000 Franken. Da beim Projekt Kreuzstrasse Süd ein Rekursverfahren hängig ist und sich zeitlich verzögert, soll das Budget im Umfang von 500 000 Franken für eine vorgezogene Realisation der Sanierung Ifangweg und damit die Nutzung von Synergien mit dem Bau des neuen Verbindungsweges durch die private Bauherrschaft genutzt werden. Das Investitionsvolumen Tiefbau bleibt durch diese Verschiebungen im Total unverändert.

Kreditbewilligung

– Gebundene Ausgaben

Vorhaben	Sanierung Ifangweg	
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	302-60133	5010.00
Kreditbetrag einmalig ¹	Fr. 615 000.00	
Kreditbetrag wiederkehrend ²	Fr. 0.00	
Zuständig	Stadtrat	
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 35 Abs. 2 Ziff. 2	
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja	
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00	

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² Dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite



– Ungebundene Ausgaben

Vorhaben	Sanierung Ifangweg	
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	302-60133	5010.00
Kreditbetrag einmalig ⁵	Fr. 170 000.00	
Kreditbetrag wiederkehrend ⁶	Fr. 0.00	
Zuständig	Stadtrat	
Artikel Gemeindeordnung ⁷	Art. 35 Abs. 2 Ziff. 3	
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁸	Ja	
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	Fr. 0.00	

Arbeitsvergabe

Unter Berücksichtigung der kantonalen Submissionsrichtlinien und der Submissionsrichtlinien der Stadt Uster vom 4. Februar 2020 wurde die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die Sanierung des Ifangwegs im offenen Verfahren durchgeführt. Am 23. Juni 2025 erfolgte die Offertöffnung der eingereichten Angebote.

Insgesamt gingen fünf Angebote ein. Die Preisspanne liegt zwischen Fr. 528 050.15 und Fr. 660 706.70. Das Angebot der Firma «KIBAG Bauleistungen AG», Zürich, wurde, als das vorteilhafteste Angebot beurteilt. Es überzeugte durch eine kurze Bauzeit und einem immissionsarmen Fahrzeugpark. Der städtische Anteil beträgt Fr. 453 598.40.

Vorhaben	Sanierung Ifangweg
Arbeitsgattung	Baumeisterarbeiten
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Schwellenwert	Fr. 500 00.00
Vergabesumme ⁹	Fr. 453 598.40
Firma und Ort	KIBAG Bauleistungen AG, Zürich
Datum Offerte	20. Juni 2025

Termine und Bauprogramm

Erstellung Ausführungsprojekt	Oktober 2025
Baubeginn	Januar 2026
Bauende	März 2026*

⁵ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

⁶ dito

⁷ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁸ Inklusive Nachtragskredite

⁹ Inklusive Mehrwertsteuer



Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Sanierung des Ifangwegs wird ein einmaliger Kredit von 785 000 Franken bewilligt.
2. Die Baumeisterarbeiten werden im offenen Verfahren für Fr. 453 598.40 an die Firma «KIBAG Bauleistungen AG» vergeben.
3. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die Projektleitung Bauherr zu übernehmen.
4. Die Abteilung Bau wird beauftragt, die gebundenen Ausgaben amtlich zu publizieren.
5. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsvorsteherin Sicherheit, Beatrice Caviezel
 - Abteilungsleiter Bau, Hans-Ueli Hohl
 - Abteilung Bau, Stadtingenieur Marcel Kauer
 - Abteilung Bau, LG Infrastrukturmanagement
 - Abteilungsleiter Sicherheit, Enrico Quattrini
 - Abteilung Sicherheit, LG Stadtpolizei
 - Abteilung Sicherheit, LG Bevölkerungsschutz
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Die berücksichtigte Firma durch Abteilung Bau
 - Die nicht berücksichtigten Firmen mit Rechtsmittelbelehrung durch Abteilung Bau

öffentlich